

04.04.2018

<http://idw-online.de/de/news691876>

Forschungsprojekte, Kooperationen  
Informationstechnik, Medien- und Kommunikationswissenschaften  
überregional



## Informatik: Siemens und CEA gründen das MindSphereCenter

Siemens (Abteilung Digital Factory and Process Industries and Drives) und die CEA [1] gaben am 27. März anlässlich der GLOBAL Industries-Messe bekannt, künftig im Bereich Datenanalyse und Künstliche Intelligenz zusammenzuarbeiten. Diese Kooperation beinhaltet auch die Schaffung des „MindSphere Centers“ – einer Innovationsplattform für Forscher von Siemens, der CEA und Start-ups. Das Zentrum widmet sich der Entwicklung digitaler Lösungen für industrielle Prozesse, die vornehmlich auf dem Betriebssystem von Siemens IoT MindSphere basieren.

Das Zentrum wird am künftigen Standort für Digitales und Künstliche Intelligenz – „DigiHall“ [2] – angesiedelt sein. Mehr als 100 Mitarbeiter von Siemens, der CEA und französischer Start-ups (darunter Braincube – Spezialist für EMI und Cloud-basierte Lösungen) werden dort zusammenarbeiten. Vorrangige Ziele sind neue Anwendungen für MindSphere und ein verbessertes Sicherheitsmanagement für Informationssysteme von Siemens-Kunden (Cybersicherheit).

Siemens und Braincube arbeiten bereits seit zwei Jahren zusammen und wollen mit diesem gemeinsamen Projekt ihren Willen zum Ausdruck bringen, gemeinsam die Digitalisierung Frankreichs voranzutreiben. Beide Unternehmen planen zudem die Unterzeichnung eines Partnerschaftsvertrages, um ihre jeweiligen Technologien bei Angeboten für ihre Kunden zu bündeln.

„Die industrielle Wertschöpfung ist immer untrennbarer mit der virtuellen Welt verbunden. Diese ebnet den Weg für Dienstleistungen, die auf der Datennutzung basieren, und wird zur wichtigsten Quelle für Wertschöpfung. Mit dieser Plattform stärken wir unsere Rolle als Partner der Industrie der Zukunft in Frankreich, indem wir die Daten in den Mittelpunkt der Projekte der digitalen Transformation unserer Kunden stellen“, so Vincent Jauneau, Vizepräsident von Siemens France.

„Diese Partnerschaft zeugt von der wachsenden Attraktivität der CEA und seines Innovations-Ökosystems an der Schnittstelle zwischen Forschung und Industrie, vor allem im Bereich Digitalisierung und Industrie der Zukunft. Die Teams von Siemens und Braincube werden von diesem einzigartigen Umfeld profitieren, das DigiHall – das künftige Zentrum für Digitales in Paris-Saclay – bieten wird“, erklärt Christophe Gégout, stellvertretender Vorsitzender der CEA.

[1] CEA – Behörde für Atomenergie und alternative Energien

[2] Im Januar 2018 hatte die Region Ile-de-France beschlossen, eine „DigiHall“ aufzubauen, die KI-Experten des französischen KI-Zentrums (INRIA), der CEA und der Universitäten in Paris-Saclay in einer einzigen Struktur vereint. Die DigiHall wird an einem 60 000qm großen Standort entstehen, mit 100 Millionen Euro finanziert und voraussichtlich 2021 eröffnet.

Quelle:

Pressemitteilung der CEA, 28/03/2018,

<http://www.cea.fr/Pages/actualites/ntic/siemens-cea-creation-mindsphere-center-digital-data-intelligence.aspx>

Übersetzerin: Jana Ulbricht, [jana.ulbricht@diplomatie.gouv.fr](mailto:jana.ulbricht@diplomatie.gouv.fr)

URL zur Pressemitteilung: <https://www.wissenschaft-frankreich.de>

